

Sehr geehrter Herr Dr. Zieger, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

"Wie in anderen Städten geht RVI mit klaren Vorstellungen zur Zielgruppe ans Werk. Sie besteht vor allem aus Singles, jungen Paaren sowie der Generation 60 plus....„Wir garantieren eine Rendite von 3,5 Prozent“, verspricht Martin Schmidt. Für die Mieten sollen marktübliche Preise gelten. In Esslingen sind das nach dem aktuellen Stand mehr als zehn Euro pro Quadratmeter.“

So zu lesen in der Pressemitteilung „Meilenstein auf dem Weg zur Neuen Weststadt“ des Investors RVI an die Esslinger Zeitung vom 3. Juli 2014 und dann auch so auch in der Esslinger Zeitung. In der Tat, an der Klarheit der Vorstellungen der RVI kann es keine Zweifel geben. Was den Bürgerausschuss Innenstadt allerdings schon mit Sorge erfüllt ist, dass Familien mit „normalem“ Einkommen und Kindern wohl keine Chance haben werden, eine der neu entstehenden Wohnungen beziehen zu können. Ob der erhoffte „trickle-down Effekt“ aber eintreten wird, nämlich dass bezahlbarer Wohnraum durch Umzug einkommensstärkerer Mieter ins neue Viertel tatsächlich freigemacht wird, kann der Bürgerausschuss zwar als schöne Vorstellung würdigen, ob die Realität den Wünschen folgt wird sich zeigen müssen.

Der Bürgerausschuss Innenstadt appelliert an Sie alle, dass der soziale Aspekt bei der Schaffung neuen Wohnraums in Zukunft stärker gewahrt wird. Für die weitere Planung des Gebietes in der Weststadt ist besondere Sorge zu tragen, dass die angestrebten Ziele und qualitativen Standards, die auch in einem Beteiligungsprozess formuliert wurden, tatsächlich umgesetzt werden.

Und nicht, wie im vorliegenden Fall, "vergessen" oder Sachzwängen geopfert werden.

E-Mail vom 23.07.2014

Bürgerausschuss Innenstadt